

RECHTE & STEUERN

Vor der Gründung eines Unternehmens steht die Frage, welche Rechtsform gewählt werden soll. Auf diesem Arbeitsblatt bekommst du einen Überblick über verschiedene privatrechtliche Rechtsformen.



Die wesentlichen privatrechtlichen Rechtsformen lassen sich in drei Kategorien untergliedern:

- Einzelunternehmen
- Personengesellschaften (GbR, KG, OHG, PartG, stille Gesellschaft, GmbH & Co. KG)
- Kapitalgesellschaften (GmbH, AG, GmbH & Co. KG)

Welche Rechtsform für das eigene Unternehmen in Frage kommt, hängt von verschiedenen Parametern ab. So werden bei einigen Rechtsformen ein Mindestkapital und ein Mindestanteil vorgeschrieben. Auch in Bezug auf die Haftung der Gesellschafter*innen bzw. mit dem Gesellschaftsvermögens gibt es Unterschiede. Die Gesellschafter*innen bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften haften für die Schulden mit dem persönlichen Vermögen, das durch das Unternehmen erwirtschaftet wird. Bei Kapitalgesellschaften hingegen bleibt die Haftung auf die Einlage der Gesellschafter*innen beschränkt. Außerdem ist der bürokratische Aufwand bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften bei der Gründung und im späteren Betrieb deutlich geringer als bei Kapitalgesellschaften. Die folgende Tabelle stellt die Thematik anschaulich dar.

	Mindestkapital erforderlich?	Haftungsbeschränkung?	wenig Bürokratieaufwand?	Eintrag ins Handelsregister?
Einzelunternehmen	nein	nein	ja	ja
GbR (Gemeinschaft bürgerlichen Rechts)	nein	nein	ja	nein
Partnersgesellschaft	nein	möglich	ja	Partnerschaftsregister
OHG (Offene Handelsgesellschaft)	nein	nein	nein	ja
KG (Kommanditgesellschaft)	nein	teilweise	nein	ja
AG (Aktiengesellschaft)	ja	ja	nein	ja
UG (Unternehmergesellschaft)	ja	ja	ja	ja
GmbH (Gemeinschaft mit beschränkter Haftung)	ja	ja	ja	ja



Beantworte die Fragen des Rechtsformflussdiagramms, um die geeigneten Rechtsformen für dein Gründungsprojekt zu ermitteln.

